Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09278474

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Schulstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * MS 100/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; eines der ältesten, weitgehend original erhaltenen Häuser der Schulstraße, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständig in offener Bebauung stehende Wohnhaus wurde um 1800 erbaut und gilt als eines der ältesten, weitgehend original erhaltenen Häusern der Schulstraße. Das unmittelbar an der Pulsnitz gelegene Gebäude trägt ein schiefergedecktes Satteldach mit kleiner traufseitig stehender Dachgaupe und ist im Erdgeschoss verputzt. Die Giebel sind verbrettert und besitzen auf zwei Geschossen Fenster mit hölzernen Einfassungen, die flache Bedachungen mit Dreiecksgiebel haben. Aufgrund seiner geschlossenen, authentischen Gestaltung, des weitgehend originalen Erhaltungszustandes und des bauzeitlichen Aussagewertes als einem der ältesten Bauwerke des dünner besiedelten, äußeren Siedlungsbereichs jenseits des Schlossteichs ist das Gebäude baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung um 1800 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXX/43/25**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.